

Herr Bürgermeister , Herr Beigeordneter ,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des VG -Rates

Seit mehr als zwei Jahren befinden wir uns in einer Pandemie . Dass das Coronavirus nicht nur viele Menschen das Leben gekostet hat , Millionen Genesene unter den Spätfolgen von Covid-19 leiden , sondern unsere Gesellschaft unser Wirtschaft massiv darunter leidet , wissen wir alle .

Neben der wirtschaftlichen Krise hat auch unsere Gesellschaft im kommunalen Bereich stark gelitten, keine Kultur, kein Sport , keine Veranstaltungen und vieles mehr . Besonders auch Kinder und Jugendliche und Seniorinnen und Senioren waren und sind in Folge der Pandemie massiv betroffen .

An dieser Stelle möchte wir den Hilfsorganisationen und allen Beteiligten für ihren Einsatz von Herzen danken.

Jetzt zur Haushaltsdebatte ,es schlägt wie immer die Stunde der Wahrheit und um es gleich zu sagen , unsere Kommune befindet sich nach wie vor in einer angespannten Lage . Wir haben keinen ausgeglichenen Haushalt , aber wir konnten die Umlage für unsere Gemeinden auf dem jetzigen Stand halten .

Aber dieses Problem teilen wir mit vielen Deutschen Kommunen , es ist nicht hausgemacht .

Bei vielen Auftragsangelegenheiten durch den Bund fehlen uns wegen der Konnexität viele Euros . Geld das uns vom Bund nicht erstattet wird , obwohl wir die Bundesaufgaben erfüllen . Die Unterfinanzierung der Kommunen hat fatale Folgen und unter den Zwängen von Sparhaushalten sehen wir uns als Rat gezwungen ,die Investitionen in Infrastruktur und Lebensqualität zurückzufahren . Und die Schulden steigen dennoch . Deshalb brauchen wir dringend eine Lösung in der Altschuldenproblematik .

Unsere Kommunen sind nicht bloß die kleinste Einheit des Staates , sie gestalten vielmehr das Leben für unsere Bürger vor Ort . Sie sind die Grundpfeiler der Demokratie . Das zeigt der tägliche Einsatz der Verwaltung für unsere Bürger . Auch in der Bewältigung der Pandemie.

Aber nicht nur die Pandemie hat uns alle vor noch nie dagewesene Herausforderungen gestellt : Klimawandel , Digitalisierung , demografischer Wandel ,gesellschaftliche Polarisierung sind nur weitere Schlagworte die unsere nächsten Aufgaben prägen werden . Hinzu kommt noch die Flüchtlingswelle durch den Krieg in der Ukraine, auch hier müssen wir da sein .

Wir wollen Heimat für alle Generationen sein. Nur ein gutes und tolerantes Miteinander macht eine Kommune krisenfest . Die gegenseitige Unterstützung lebt vom Austausch und Treffpunkten. Deshalb auch unsere Dank an alle Vereine die auch in der Pandemie für ihre Mitglieder da waren und so halfen die Verbindung in der Gesellschaft aufrecht zu halten .

Digitalisierung , gemeinsam mit der Verwaltung haben wir schon frühzeitig die große Herausforderung erkannt und schon wegweisende Projekte angestoßen .

Die Umsetzung des Digitalpaktes an unseren Schulen , der Verwaltung , den Werken und vielem mehr, wird uns noch kräftig beschäftigen . Auch in den weiteren Ausbau von schulischen und außerschulischen Bildungsangeboten , auf die Vernetzung und die Förderung von lebenslangem Lernen ist eine Förderung in die Zukunft und die Zukunft sind unsere Kinder .

Auch das Haus der Jugend ,wird weiterhin unsere volle Unterstützung haben.

Die Mobilität ist ein hohes Gut und auch unsere Arbeitgeber erwarten von der Verbandsgemeinde gute Verkehrsanbindungen und ein funktionierendes Nahverkehrsnetz. Der ÖPNV den der Bund und das Land im Zuge des Klimawandels finanziell unterstützen müssen . Aber auch wir müssen unsere Aufgaben in der Verwaltung machen , in Sachen Radwegkonzept auch Fußwegkonzept um die Verkehrsbelastung zu verringern .

In unserer politischen Diskussion hat der Klimaschutz einen sehr hohen Stellenwert. Wir haben seit Jahren einen Klimaschutzbericht einen Nachhaltigkeitsbericht und den Klimanotstand ausgerufen. Aber wenn wir ehrlich sind haben wir in der konkreten Umsetzung noch deutlich Luft nach oben. Wo bleibt unser Klimamanager der bis zu 100% vom Bund gefördert wird .

Feuerwehr und Katastrophenschutz .

Wie uns die Pandemie und die Flutkatastrophe gezeigt haben , werden wir nicht alle Krisen und Katastrophen verhindern können . Wir können uns aber darauf vorbereiten und unsere Feuerwehren und den Katastrophenschutz stärken .

Mit starken hauptamtlichen und ehrenamtlichen Feuerwehren blicken wir dann gut gerüstet in die Zukunft . Bei der Flutkatastrophe hat sich gezeigt wie wichtig das Ehrenamt und Ehrenamtliches Engagement sind

Einen starken Rat , eine aktive Bürgerschaft und viele gute Ideen können aber nur dann wirken , wenn es einen guten Verwaltungsapparat gibt, der dies umsetzt. Deshalb unser Dank an die Verwaltung für die Gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Liebe Ratsmitglieder wir möchten uns auch bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken. Gehen wir das Neue gemeinschaftlich an.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit .